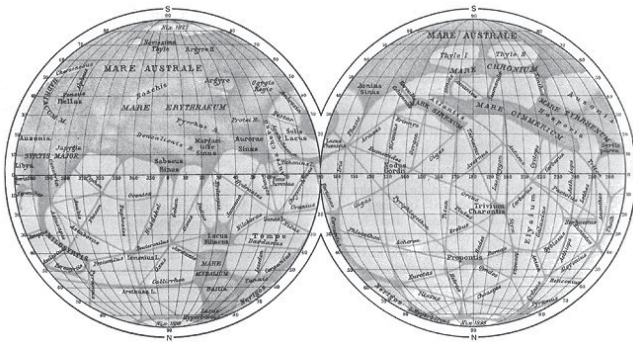




**Wilhelm-Foerster-Sternwarte
mit Planetarium am Insulaner · Berlin**



Mars-Karte nach G. Schiaparelli

Karten vom Roten Planeten

Geschichte und Gegenwart der
Mars-Kartographie

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Albertz
Technische Universität Berlin*

Mittwoch, 23. Februar 2005, 20 Uhr

Alles begann in Berlin – die erste Karte der Mars-Oberfläche entstand 1830 in einer Berliner Privatsternwarte. Danach nahm die Geschichte der Mars-Kartographie einen wechselvollen Verlauf. Unser Nachbarplanet faszinierte Generationen von Amateuren und Fachleuten. Aber solange man auf Fernrohrbeobachtungen angewiesen war, blieben die Fortschritte bescheiden.

Einen Durchbruch brachten die Raumfahrtmissionen *Mariner* und *Viking*, die Zehntausende von Bildern lieferten und unsere Kenntnisse von der Mars-Oberfläche in früher ungeahnter Weise bereicherten. Dadurch wurde auch die Herstellung erster moderner Kartenwerke möglich.

Nunmehr werden seit Anfang 2004 mit der *High Resolution Stereo Camera (HRSC)* an Bord der Raumsonde *Mars Express* Bilddaten hoher Auflösung gewonnen. Damit kommt in der Planetenforschung erstmals eine Kamera zum Einsatz, die speziell zur Geländekartierung konzipiert wurde. Die Ergebnisse sind faszinierend.

Wilhelm-Foerster-Sternwarte Berlin e.V. mit Zeiss-Planetarium

Munsterdamm 90 (am Insulaner)
12169 Berlin - Schöneberg

Verkehrsverbindungen:

Buslinien: 170, 174, 176 und 187

S-Bhf. Priesterweg: Linien S 2 und S25
(dann 10 bis 15 Minuten Fußweg entlang des Insulaners)

Parkplätze für PKW (kostenfrei)

Eintrittspreis: 6.- Euro

Ermäßigt: 4.- Euro (Schüler, Studenten, Senioren u.a.)

